

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Ennepe-Ruhr-Kreis
Mai 2026



**Sperrfrist:
29.05.2026, 10:00 Uhr**

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Berichtsmonat:	Mai 2026
Erstellungsdatum:	22.05.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.06.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Mai 2026.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen. Bundesweit lag demnach die Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen im April 2026 schätzungsweise um 7 Prozent höher als bisher ausgewiesen. Damit verringert sich der Vorjahresabstand von -12 Prozent auf -5 Prozent. Dies ist angesichts der derzeitigen konjunkturellen Situation plausible Größenordnung. Die Grundaussagen zur Lage und Entwicklung auf dem Ausbildungsmarkt bleiben damit für den Bund bestehen.

Auf Ebene der Länder gibt es den Analyseergebnissen zufolge eine Spannweite der Abweichungen von 6 Prozent bis 9 Prozent bei den gemeldeten Ausbildungsstellen. Damit verändern sich die Vorjahresabstände im Vergleich zu den bisher berichteten Werten in einem Spektrum von 5 bis 8 Prozentpunkten. Für die Mehrzahl der Bundesländer bleiben die bislang kommunizierten Grundaussagen zum Ausbildungsmarkt unverändert. Für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen gab es laut der Schätzung nicht – wie bisher kommuniziert – einen Rückgang der gemeldeten Stellen, sondern eine Zunahme gegenüber dem Vorjahresmonat April 2025.

In den Agenturen für Arbeit streuen die Ergebnisse stärker. Hier bewegt sich die Bandbreite der Abweichungen nach aktuellem Analysestand von 3 bis 13 Prozent. Gegenüber dem bisher ausgewiesenen Vorjahresabstand errechnet sich eine Verringerung, die von 3 bis 13 Prozentpunkte reicht. Für 39 Agenturbezirke verändert sich dabei die bisherige Interpretation des Ausbildungsmarktes, weil die gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen statt gesunken sind. In zwei Agenturbezirken gab es im Vergleich zum Vorjahr keine Veränderung statt eines Rückgangs.

Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Ennepe-Ruhr-Kreis

Mai 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Ennepe-Ruhr-Kreis
Mai 2026

Merkmale	Mai 2026	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	19.752	19.684	19.737	68	0,3	-221	-1,1	-0,6	-0,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.778	12.755	12.680	23	0,2	76	0,6	0,8	-0,9
56,8% Männer	7.262	7.203	7.172	59	0,8	195	2,8	2,4	0,4
43,2% Frauen	5.516	5.552	5.508	-36	-0,6	-119	-2,1	-1,1	-2,7
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	1.075	1.050	1.073	25	2,4	27	2,6	-1,9	-4,0
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	232	232	245	-	-	-18	-7,2	-7,6	-5,4
35,7% 50 Jahre und älter	4.560	4.557	4.492	3	0,1	154	3,5	4,4	2,6
26,7% dar. 55 Jahre und älter	3.413	3.428	3.327	-15	-0,4	210	6,6	8,6	5,6
42,2% Langzeitarbeitslose	5.398	5.330	5.362	68	1,3	62	1,2	0,1	1,2
7,5% Schwerbehinderte Menschen	956	963	941	-7	-0,7	-29	-2,9	0,2	0,5
34,7% Ausländer	4.431	4.389	4.389	42	1,0	-299	-6,3	-7,3	-8,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.672	2.777	2.664	-105	-3,8	110	4,3	12,4	-1,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	713	803	831	-90	-11,2	-46	-6,1	18,1	14,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	731	644	560	87	13,5	211	40,6	17,5	-3,1
seit Jahresbeginn	13.518	10.846	8.069	x	x	387	2,9	2,6	-0,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.659	2.723	2.948	-64	-2,4	157	6,3	4,0	2,6
dar. in Erwerbstätigkeit	648	625	665	23	3,7	62	10,6	1,6	8,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	580	680	692	-100	-14,7	82	16,5	24,5	4,4
seit Jahresbeginn	13.230	10.571	7.848	x	x	188	1,4	0,3	-0,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,3	7,3	7,3	x	x	x	7,3	7,2	7,3
dar. Männer	7,9	7,8	7,8	x	x	x	7,7	7,6	7,7
Frauen	6,7	6,7	6,6	x	x	x	6,8	6,7	6,8
15 bis unter 25 Jahre	6,7	6,5	6,6	x	x	x	6,5	6,5	6,8
15 bis unter 20 Jahre	5,6	5,5	5,8	x	x	x	5,9	5,8	6,0
50 bis unter 65 Jahre	6,9	6,8	6,7	x	x	x	6,6	6,5	6,5
55 bis unter 65 Jahre	7,2	7,3	7,1	x	x	x	6,9	6,9	6,9
Ausländer	19,9	20,8	20,8	x	x	x	22,5	23,3	23,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,9	7,9	7,8	x	x	x	7,8	7,8	7,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.135	14.259	14.119	-124	-0,9	-37	-0,3	0,6	-1,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.016	16.040	16.072	-24	-0,1	-291	-1,8	-1,9	-3,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.089	16.113	16.138	-24	-0,1	-285	-1,7	-1,8	-3,2
Unterbeschäftigungsquote	9,1	9,0	9,0	x	x	x	9,2	9,2	9,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.213	4.167	4.171	46	1,1	546	14,9	12,7	9,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.817	18.780	18.824	37	0,2	-556	-2,9	-3,2	-3,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.688	6.655	6.716	32	0,5	-395	-5,6	-5,9	-5,8
Bedarfsgemeinschaften	13.639	13.697	13.737	-58	-0,4	-475	-3,4	-3,2	-3,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	309	293	287	16	5,5	66	27,2	26,8	-17,8
Zugang seit Jahresbeginn	1.548	1.239	946	x	x	253	19,5	17,8	15,2
Bestand	1.664	1.661	1.666	3	0,2	-63	-3,6	-4,2	-8,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Ennepe-Ruhr-Kreis
 Mai 2026

Merkmale	Mai 2026	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	7.074	7.096	7.041	-22	-0,3	542	8,3	10,9	11,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.468	4.586	4.494	-118	-2,6	468	11,7	14,4	9,4
60,5% Männer	2.704	2.783	2.720	-79	-2,8	343	14,5	17,7	11,4
39,5% Frauen	1.764	1.803	1.774	-39	-2,2	125	7,6	9,7	6,4
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	377	404	401	-27	-6,7	51	15,6	25,9	12,0
0,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	30	36	48	-6	-16,7	-8	-21,1	24,1	65,5
44,7% 50 Jahre und älter	1.997	2.033	1.995	-36	-1,8	188	10,4	12,6	8,1
37,7% dar. 55 Jahre und älter	1.684	1.724	1.671	-40	-2,3	189	12,6	16,1	11,1
15,4% Langzeitarbeitslose	687	669	657	18	2,7	112	19,5	15,3	18,4
11,4% Schwerbehinderte Menschen	508	521	501	-13	-2,5	2	0,4	8,1	3,7
18,6% Ausländer	832	849	839	-17	-2,0	66	8,6	7,1	3,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	963	1.141	1.070	-178	-15,6	-13	-1,3	28,6	19,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	532	637	637	-105	-16,5	-60	-10,1	25,4	21,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	231	269	225	-38	-14,1	53	29,8	41,6	27,8
seit Jahresbeginn	5.499	4.536	3.395	x	x	569	11,5	14,7	10,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.021	1.024	1.096	-3	-0,3	98	10,6	8,2	13,6
dar. in Erwerbstätigkeit	449	441	462	8	1,8	68	17,8	5,5	13,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	207	248	252	-41	-16,5	10	5,1	25,3	26,0
seit Jahresbeginn	4.997	3.976	2.952	x	x	405	8,8	8,4	8,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,3	2,3	2,3
dar. Männer	2,9	3,0	3,0	x	x	x	2,6	2,6	2,6
Frauen	2,1	2,2	2,1	x	x	x	2,0	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,5	2,5	x	x	x	2,0	1,9	2,2
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,9	1,1	x	x	x	0,9	0,7	0,7
50 bis unter 65 Jahre	3,0	3,0	2,9	x	x	x	2,7	2,6	2,7
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,6	3,5	x	x	x	3,2	3,2	3,2
Ausländer	3,7	4,0	4,0	x	x	x	3,6	3,9	4,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,5	2,5	2,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.592	4.744	4.652	-152	-3,2	451	10,9	14,5	9,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.083	5.223	5.164	-140	-2,7	459	9,9	12,9	8,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.146	5.286	5.221	-140	-2,6	458	9,8	12,8	8,6
Unterbeschäftigungsquote	2,9	3,0	2,9	x	x	x	2,6	2,6	2,7
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.213	4.167	4.171	46	1,1	546	14,9	12,7	9,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Ennepe-Ruhr-Kreis
 Mai 2026

Merkmale	Mai 2026	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.678	12.588	12.696	90	0,7	-763	-5,7	-6,1	-6,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.310	8.169	8.186	141	1,7	-392	-4,5	-5,5	-5,8
54,8% Männer	4.558	4.420	4.452	138	3,1	-148	-3,1	-5,4	-5,3
45,2% Frauen	3.752	3.749	3.734	3	0,1	-244	-6,1	-5,6	-6,4
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	698	646	672	52	8,0	-24	-3,3	-13,8	-11,6
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	202	196	197	6	3,1	-10	-4,7	-11,7	-14,3
30,8% 50 Jahre und älter	2.563	2.524	2.497	39	1,5	-34	-1,3	-1,4	-1,4
20,8% dar. 55 Jahre und älter	1.729	1.704	1.656	25	1,5	21	1,2	1,9	0,5
56,7% Langzeitarbeitslose	4.711	4.661	4.705	50	1,1	-50	-1,1	-1,7	-0,8
5,4% Schwerbehinderte Menschen	448	442	440	6	1,4	-31	-6,5	-7,7	-2,9
43,3% Ausländer	3.599	3.540	3.550	59	1,7	-365	-9,2	-10,2	-10,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.709	1.636	1.594	73	4,5	123	7,8	3,3	-11,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	181	166	194	15	9,0	14	8,4	-3,5	-4,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	500	375	335	125	33,3	158	46,2	4,7	-16,7
seit Jahresbeginn	8.019	6.310	4.674	x	x	-182	-2,2	-4,6	-7,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.638	1.699	1.852	-61	-3,6	59	3,7	1,6	-2,9
dar. in Erwerbstätigkeit	199	184	203	15	8,2	-6	-2,9	-6,6	-1,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	373	432	440	-59	-13,7	72	23,9	24,1	-5,0
seit Jahresbeginn	8.233	6.595	4.896	x	x	-217	-2,6	-4,0	-5,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,8	4,7	4,7	x	x	x	5,0	4,9	5,0
dar. Männer	5,0	4,8	4,8	x	x	x	5,1	5,1	5,1
Frauen	4,5	4,5	4,5	x	x	x	4,8	4,8	4,8
15 bis unter 25 Jahre	4,4	4,0	4,1	x	x	x	4,5	4,5	4,6
15 bis unter 20 Jahre	4,9	4,6	4,7	x	x	x	5,0	5,2	5,4
50 bis unter 65 Jahre	3,9	3,8	3,8	x	x	x	4,0	3,8	3,8
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,6	3,6	x	x	x	3,7	3,7	3,6
Ausländer	16,2	16,8	16,9	x	x	x	18,8	19,4	19,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,1	5,0	5,0	x	x	x	5,4	5,3	5,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.543	9.515	9.467	28	0,3	-488	-4,9	-5,2	-6,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.933	10.817	10.908	116	1,1	-750	-6,4	-7,7	-8,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.943	10.827	10.917	116	1,1	-743	-6,4	-7,7	-8,0
Unterbeschäftigungsquote	6,2	6,1	6,1	x	x	x	6,5	6,5	6,6
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.817	18.780	18.824	37	0,2	-556	-2,9	-3,2	-3,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.688	6.655	6.716	32	0,5	-395	-5,6	-5,9	-5,8
Bedarfsgemeinschaften	13.639	13.697	13.737	-58	-0,4	-475	-3,4	-3,2	-3,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von März 2026 bis Mai 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

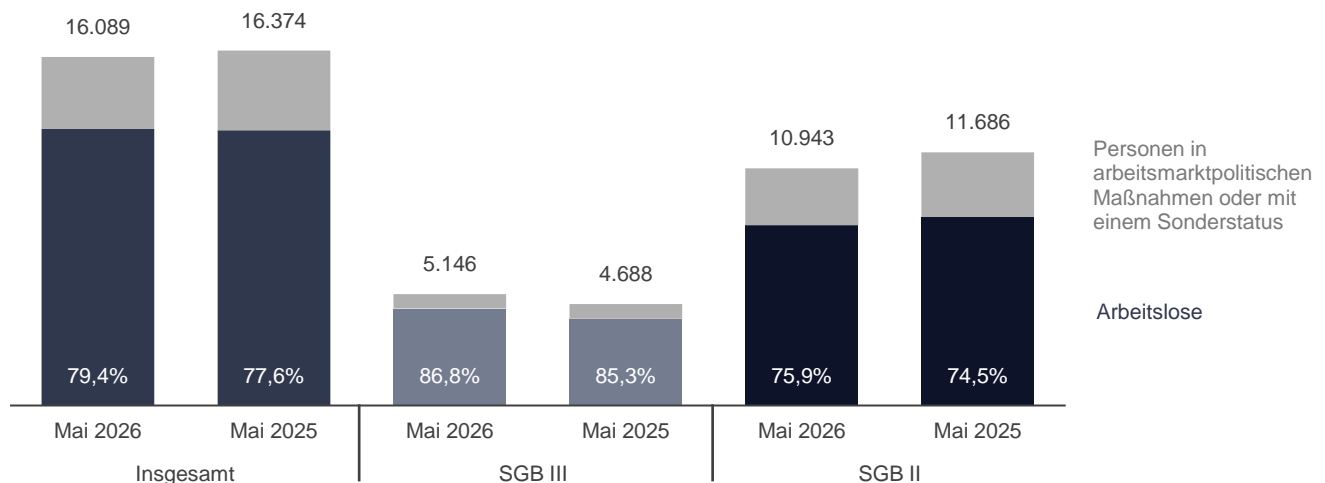
Komponenten der Unterbeschäftigung

Ennepe-Ruhr-Kreis

Mai 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
			absolut	in %	Mai 2025		Apr 2025		Mrz 2025	
					absolut	in %	in %	in %		
Arbeitslosigkeit	12.778	12.755	23	0,2	76	0,6	0,8	-0,9		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.357	1.504	-147	-9,8	-113	-7,7	-1,4	-7,3		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	763	903	-140	-15,5	97	14,6	29,2	17,9		
Sonderregelung für Ältere ³⁾	594	601	-7	-1,2	-210	-26,1	-27,2	-28,3		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.135	14.259	-124	-0,9	-37	-0,3	0,6	-1,6		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.881	1.781	100	5,6	-254	-11,9	-18,0	-13,1		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	562	529	33	6,2	52	10,2	4,1	-1,5		
Arbeitsgelegenheiten	324	314	10	3,2	60	22,7	19,8	14,1		
Fremdförderung	708	715	-7	-1,0	-406	-36,4	-36,3	-29,0		
Beschäftigungszuschuss	9	9	-	-	1	12,5	12,5	12,5		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	64	62	2	3,2	-18	-22,0	-26,2	-30,7		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	214	152	62	40,8	57	36,3	-19,1	18,2		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.016	16.040	-24	-0,1	-291	-1,8	-1,9	-3,2		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	73	73	-	-	6	9,0	10,6	-13,2		
Gründungszuschuss	63	63	-	-	-1	-1,6	5,0	-16,2		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	10	10	-	-	7	233,3	66,7	12,5		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.089	16.113	-24	-0,1	-285	-1,7	-1,8	-3,2		
Unterbeschäftigungsquote	9,1	9,0	x	x	x	9,2	9,2	9,3		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,4	79,2	x	x	x	77,6	77,1	76,8		

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Ennepe-Ruhr-Kreis

Mai 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mai 2025		Apr 2025	
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	4.468	4.586	-118	-2,6	468	11,7	14,4	9,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	124	158	-34	-21,5	-17	-12,1	17,9	13,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	124	158	-34	-21,5	-17	-12,1	17,9	13,7
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.592	4.744	-152	-3,2	451	10,9	14,5	9,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	491	479	12	2,5	8	1,7	-1,2	3,6
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	391	380	11	2,9	7	1,8	1,3	-1,6
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	28	36	-8	-22,2	-16	-36,4	-25,0	-
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	72	63	9	14,3	17	30,9	1,6	33,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.083	5.223	-140	-2,7	459	9,9	12,9	8,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	63	63	-	-	-1	-1,6	5,0	-16,2
Gründungszuschuss	63	63	-	-	-1	-1,6	5,0	-16,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.146	5.286	-140	-2,6	458	9,8	12,8	8,6
Unterbeschäftigungsquote		3,0	x	x	x	2,6	2,6	2,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,8	86,8	x	x	x	85,3	85,5	85,4
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	8.310	8.169	141	1,7	-392	-4,5	-5,5	-5,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.233	1.346	-113	-8,4	-96	-7,2	-3,2	-9,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	639	745	-106	-14,2	114	21,7	31,9	18,9
Sonderregelung für Ältere ³⁾	594	601	-7	-1,2	-210	-26,1	-27,2	-28,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.543	9.515	28	0,3	-488	-4,9	-5,2	-6,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.390	1.302	88	6,8	-262	-15,9	-22,8	-17,8
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	171	149	22	14,8	45	35,7	12,0	-1,4
Arbeitsgelegenheiten	324	314	10	3,2	60	22,7	19,8	14,1
Fremdförderung	680	679	1	0,1	-390	-36,4	-36,8	-30,0
Beschäftigungszuschuss	9	9	-	-	1	12,5	12,5	12,5
Teilhabe am Arbeitsmarkt	64	62	2	3,2	-18	-22,0	-26,2	-30,7
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	142	89	53	59,6	40	39,2	-29,4	10,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.933	10.817	116	1,1	-750	-6,4	-7,7	-8,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	10	10	-	-	7	233,3	66,7	12,5
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	10	10	-	-	7	233,3	66,7	12,5
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.943	10.827	116	1,1	-743	-6,4	-7,7	-8,0
Unterbeschäftigungsquote		6,2	x	x	x	6,5	6,5	6,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,9	75,5	x	x	x	74,5	73,7	73,2

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

[zurück zum Inhalt](#)

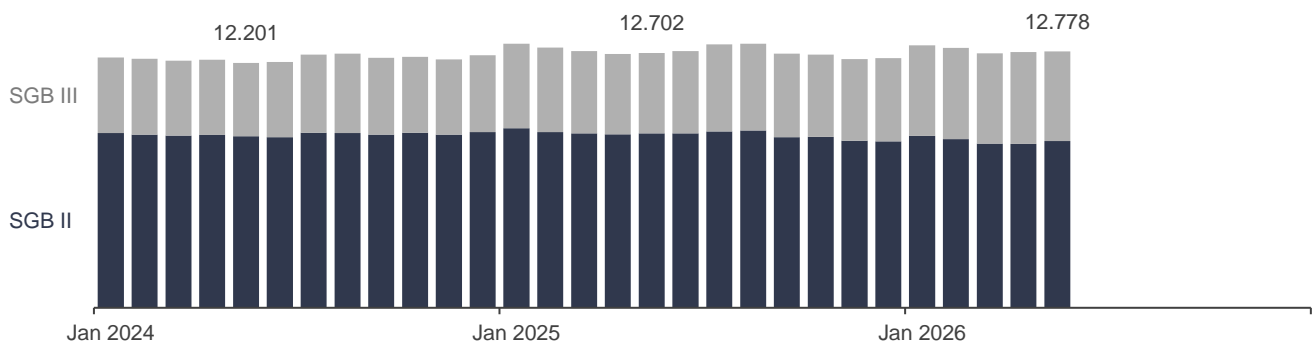
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Ennepe-Ruhr-Kreis

Mai 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Mai geringfügig gestiegen, und zwar um 23 auf 12.778. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 76 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 7,3%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.468, das sind 118 weniger als im Vormonat und 468 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,6%. Im Rechtskreis SGB II gab es 8.310 Arbeitslose, das ist ein Plus von 141 gegenüber April; im Vergleich zum Mai 2025 waren es 392 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,8%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mai 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mai 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	12.778	23	0,2	76	0,6	7,3	7,3	7,3
Männer	7.262	59	0,8	195	2,8	7,9	7,8	7,7
Frauen	5.516	-36	-0,6	-119	-2,1	6,7	6,7	6,8
15 bis unter 25 Jahre	1.075	25	2,4	27	2,6	6,7	6,5	6,5
15 bis unter 20 Jahre	232	-	-	-18	-7,2	5,6	5,5	5,9
50 Jahre und älter	4.560	3	0,1	154	3,5	6,9	6,8	6,6
55 Jahre und älter	3.413	-15	-0,4	210	6,6	7,2	7,3	6,9
Deutsche	8.347	-19	-0,2	375	4,7	5,5	5,4	5,2
Ausländer	4.431	42	1,0	-299	-6,3	19,9	20,8	22,5
Rechtskreis SGB III	4.468	-118	-2,6	468	11,7	2,6	2,6	2,3
Männer	2.704	-79	-2,8	343	14,5	2,9	3,0	2,6
Frauen	1.764	-39	-2,2	125	7,6	2,1	2,2	2,0
15 bis unter 25 Jahre	377	-27	-6,7	51	15,6	2,4	2,5	2,0
15 bis unter 20 Jahre	30	-6	-16,7	-8	-21,1	0,7	0,9	0,9
50 Jahre und älter	1.997	-36	-1,8	188	10,4	3,0	3,0	2,7
55 Jahre und älter	1.684	-40	-2,3	189	12,6	3,5	3,6	3,2
Deutsche	3.636	-101	-2,7	402	12,4	2,4	2,4	2,1
Ausländer	832	-17	-2,0	66	8,6	3,7	4,0	3,6
Rechtskreis SGB II	8.310	141	1,7	-392	-4,5	4,8	4,7	5,0
Männer	4.558	138	3,1	-148	-3,1	5,0	4,8	5,1
Frauen	3.752	3	0,1	-244	-6,1	4,5	4,5	4,8
15 bis unter 25 Jahre	698	52	8,0	-24	-3,3	4,4	4,0	4,5
15 bis unter 20 Jahre	202	6	3,1	-10	-4,7	4,9	4,6	5,0
50 Jahre und älter	2.563	39	1,5	-34	-1,3	3,9	3,8	4,0
55 Jahre und älter	1.729	25	1,5	21	1,2	3,7	3,6	3,7
Deutsche	4.711	82	1,8	-27	-0,6	3,1	3,0	3,1
Ausländer	3.599	59	1,7	-365	-9,2	16,2	16,8	18,8

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

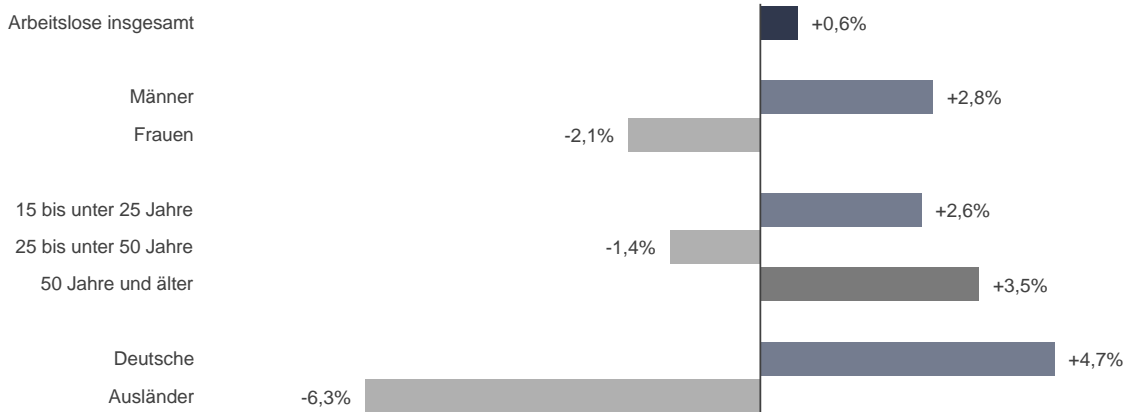
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

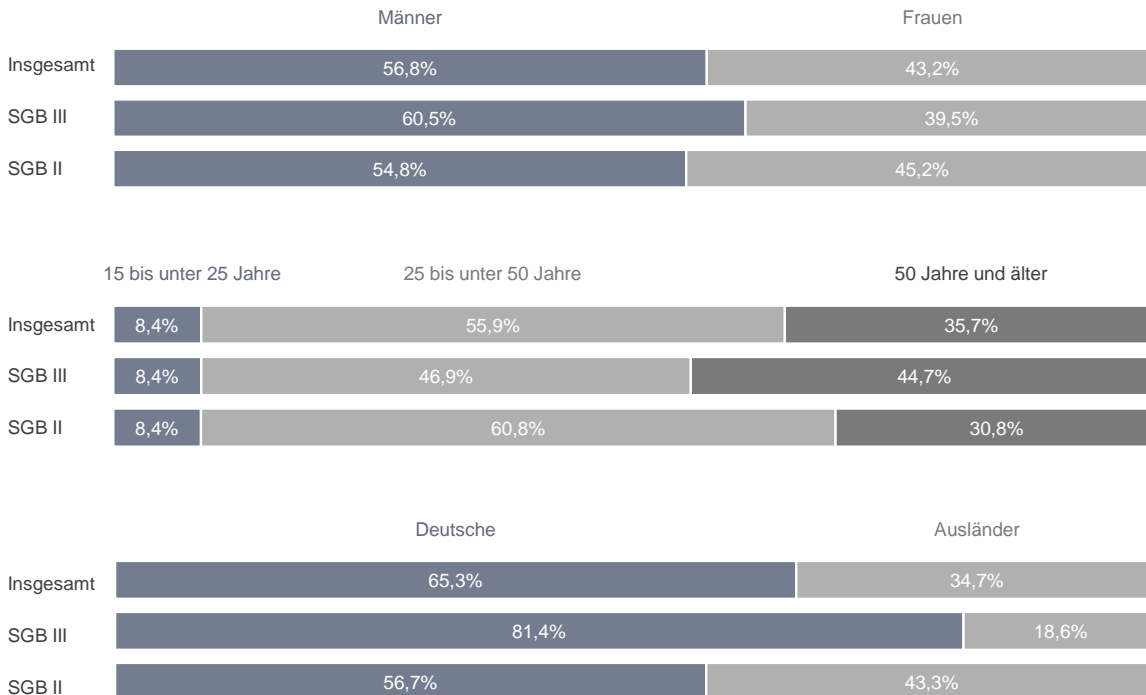
Ennepe-Ruhr-Kreis
Mai 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Mai von -6% bei Ausländern bis +5% bei Deutschen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

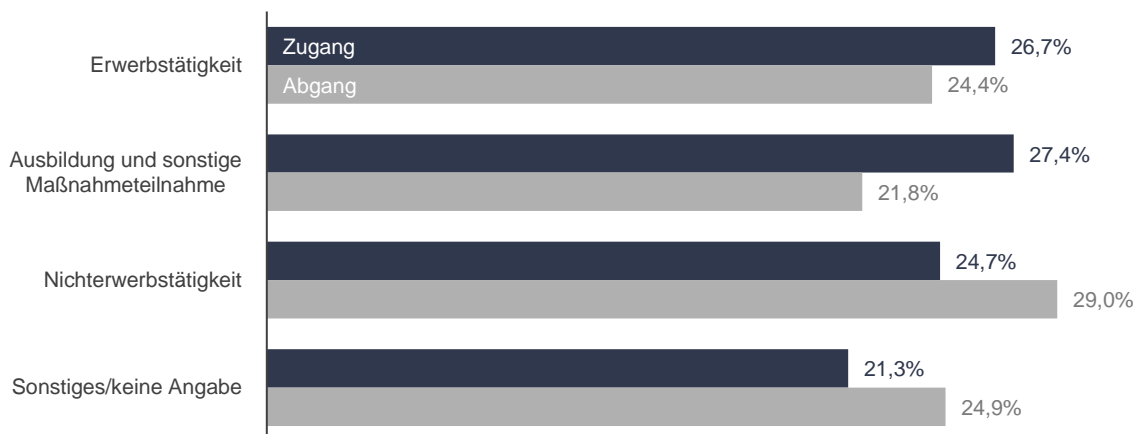
[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis

Mai 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Mai meldeten sich 2.672 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 110 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.659 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 157 mehr als im Mai 2025. Seit Jahresbeginn gab es 13.518 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 387 Meldungen. Dem gegenüber stehen 13.230 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 188 Abmeldungen. Im Mai meldeten sich 713 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 46 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 648 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 62 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mai 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.672	-105	-3,8	110	4,3	13.518	387	2,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	713	-90	-11,2	-46	-6,1	4.176	318	8,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	638	-93	-12,7	-60	-8,6	3.775	215	6,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	29	-6	-17,1	-5	-14,7	204	17	9,1
Selbständigkeit	42	7	20,0	20	90,9	184	86	87,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	731	87	13,5	211	40,6	2.916	93	3,3
Nichterwerbstätigkeit	659	-45	-6,4	4	0,6	3.423	345	11,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	521	-38	-6,8	18	3,6	2.685	327	13,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	93	-14	-13,1	-1	-1,1	474	3	0,6
Sonstiges/keine Angabe	569	-57	-9,1	-59	-9,4	3.003	-369	-10,9
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.659	-64	-2,4	157	6,3	13.230	188	1,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	648	23	3,7	62	10,6	3.061	159	5,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	554	18	3,4	42	8,2	2.613	52	2,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	38	-	-	6	18,8	202	35	21,0
Selbständigkeit	54	7	14,9	12	28,6	231	64	38,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	580	-100	-14,7	82	16,5	2.851	150	5,6
Nichterwerbstätigkeit	770	99	14,8	74	10,6	3.736	326	9,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	557	85	18,0	91	19,5	2.676	385	16,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	171	15	9,6	-13	-7,1	856	-7	-0,8
Sonstiges/keine Angabe	661	-86	-11,5	-61	-8,4	3.582	-447	-11,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

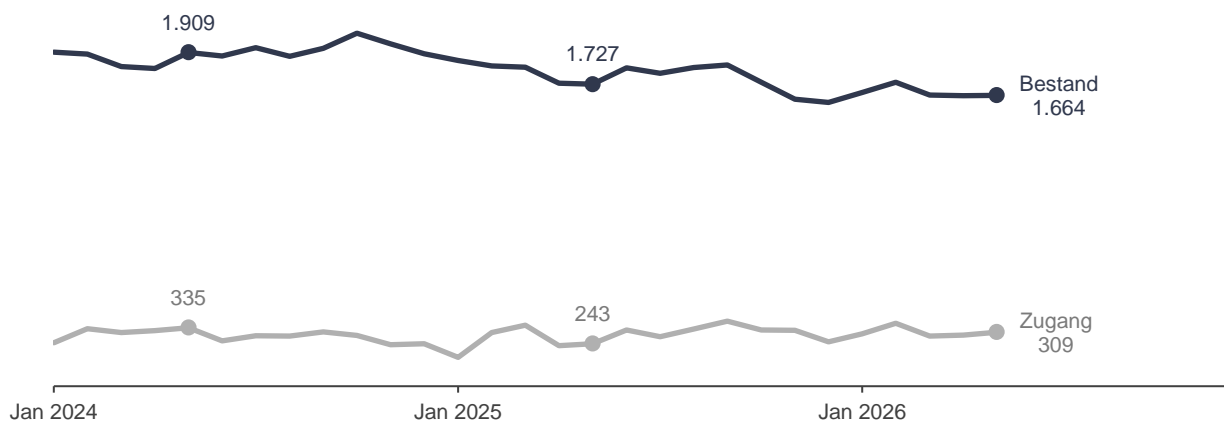
Gemeldete Arbeitsstellen

Ennepe-Ruhr-Kreis

Mai 2026

Die Zahl der den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldeten Arbeitsstellen ist im Mai geringfügig gestiegen, und zwar um 3 auf 1.664. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 63 Stellen weniger (-4 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Mai 309 neue Arbeitsstellen, das waren 66 oder 27 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.548 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 253 oder 20%. Zudem wurden im Mai 308 Arbeitsstellen abgemeldet, 62 oder 25 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Mai gab es insgesamt 1.524 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 57 oder 4%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mai 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	309	16	5,5	66	27,2	1.548	253	19,5
dar. sofort zu besetzen	205	-15	-6,8	58	39,5	1.080	290	36,7
sozialversicherungspflichtig	305	15	5,2	66	27,6	1.505	235	18,5
dar. sofort zu besetzen	202	-16	-7,3	57	39,3	1.064	287	36,9
Bestand	1.664	3	0,2	-63	-3,6	1.682	-114	-6,3
dar. sofort zu besetzen	1.620	16	1,0	-72	-4,3	1.621	-118	-6,8
sozialversicherungspflichtig	1.630	4	0,2	-75	-4,4	1.655	-121	-6,8
dar. sofort zu besetzen	1.587	17	1,1	-83	-5,0	1.600	-122	-7,1
Abgang	308	9	3,0	62	25,2	1.524	57	3,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	303	10	3,4	60	24,7	1.504	53	3,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

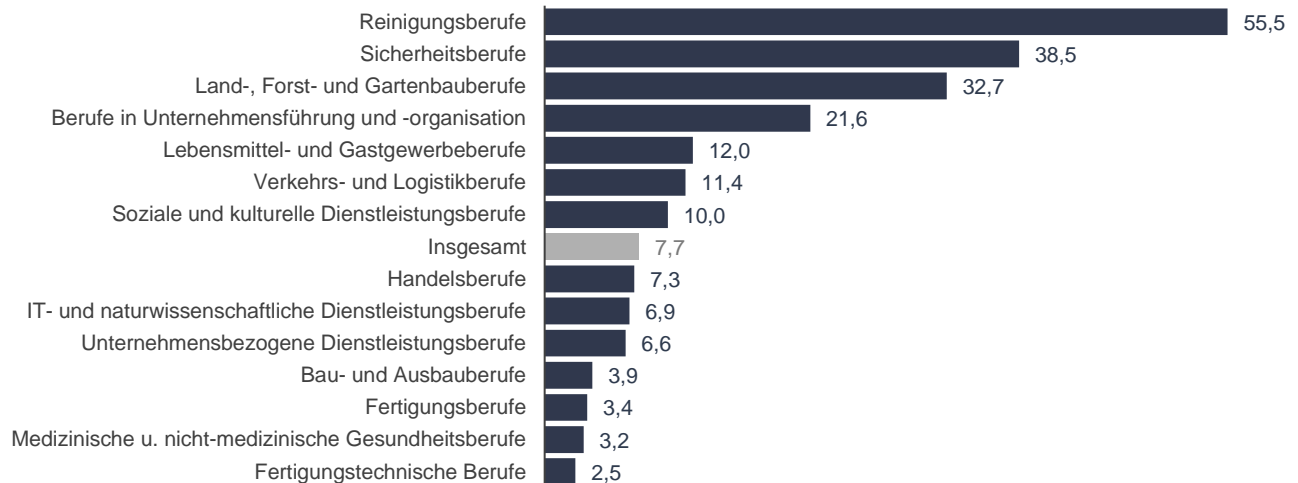
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Ennepe-Ruhr-Kreis

Mai 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mai 2026		Veränderung gegenüber			
	Anzahl	Anteil an insgesamt in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	12.778	100	23	0,2	76	0,6
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	490	3,8	-3	-0,6	8	1,7
Fertigungsberufe	968	7,6	3	0,3	19	2,0
Fertigungstechnische Berufe	652	5,1	-7	-1,1	53	8,8
Bau- und Ausbauberufe	666	5,2	13	2,0	-34	-4,9
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	722	5,7	-20	-2,7	-26	-3,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	793	6,2	-7	-0,9	-8	-1,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	961	7,5	7	0,7	71	8,0
Handelsberufe	1.283	10,0	-	-	87	7,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.014	7,9	-34	-3,2	60	6,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	401	3,1	-2	-0,5	73	22,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	289	2,3	9	3,2	38	15,1
Sicherheitsberufe	501	3,9	-21	-4,0	34	7,3
Verkehrs- und Logistikberufe	1.957	15,3	54	2,8	48	2,5
Reinigungsberufe	1.054	8,2	-8	-0,8	-21	-2,0
Keine Angabe	1.027	8,0	39	3,9	-326	-24,1
Gemeldete Arbeitsstellen	1.664	100	3	0,2	-63	-3,6
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	15	0,9	2	15,4	-10	-40,0
Fertigungsberufe	281	16,9	-7	-2,4	-5	-1,7
Fertigungstechnische Berufe	260	15,6	-5	-1,9	3	1,2
Bau- und Ausbauberufe	172	10,3	12	7,5	31	22,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	60	3,6	-4	-6,3	-7	-10,4
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	251	15,1	10	4,1	-52	-17,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	96	5,8	-20	-17,2	-45	-31,9
Handelsberufe	176	10,6	12	7,3	41	30,4
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	47	2,8	-7	-13,0	-12	-20,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	61	3,7	-7	-10,3	-	-
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	42	2,5	-2	-4,5	-18	-30,0
Sicherheitsberufe	13	0,8	-1	-7,1	-3	-18,8
Verkehrs- und Logistikberufe	171	10,3	18	11,8	27	18,8
Reinigungsberufe	19	1,1	2	11,8	-13	-40,6
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

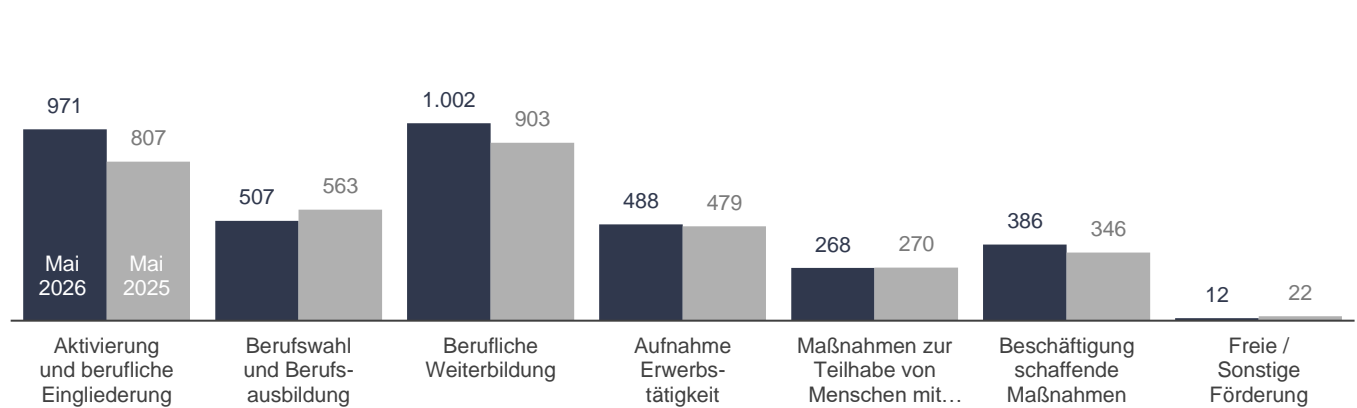
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Ennepe-Ruhr-Kreis

Mai 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien¹⁾³⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾	Mai 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	487	-85	-14,9	67	16,0	2.378	114	5,0
Berufswahl und Berufsausbildung	13	-20	-60,6	-4	-23,5	133	7	5,6
Berufliche Weiterbildung	149	-9	-5,7	39	35,5	672	155	30,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	92	-9	-8,9	9	10,8	424	38	9,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	17	-11	-39,3	-7	-29,2	113	16	16,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	43	-1	-2,3	6	16,2	295	5	1,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	*	*	*	*	13	2	18,2
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	971	-125	-11,4	164	20,3	956	151	18,8
Berufswahl und Berufsausbildung	507	-1	-0,2	-56	-9,9	512	-73	-12,5
Berufliche Weiterbildung	1.002	33	3,4	99	11,0	973	44	4,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	488	28	6,1	9	1,9	446	-46	-9,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	268	-3	-1,1	-2	-0,7	267	-4	-1,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	386	11	2,9	40	11,6	363	24	7,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	12	1	9,1	-10	-45,5	13	-8	-37,7
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	491	133	37,2	185	60,5	1.738	141	8,8
Berufswahl und Berufsausbildung	20	-4	-16,7	-3	-13,0	163	-46	-22,0
Berufliche Weiterbildung	112	-60	-34,9	-3	-2,6	625	-6	-1,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	63	-14	-18,2	-28	-30,8	386	-59	-13,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	14	4	40,0	4	40,0	67	-11	-14,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	31	1	3,3	-7	-18,4	276	-16	-5,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	22	14	175,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Werte einzelner zKT für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung).

Ausbildungsmarkt

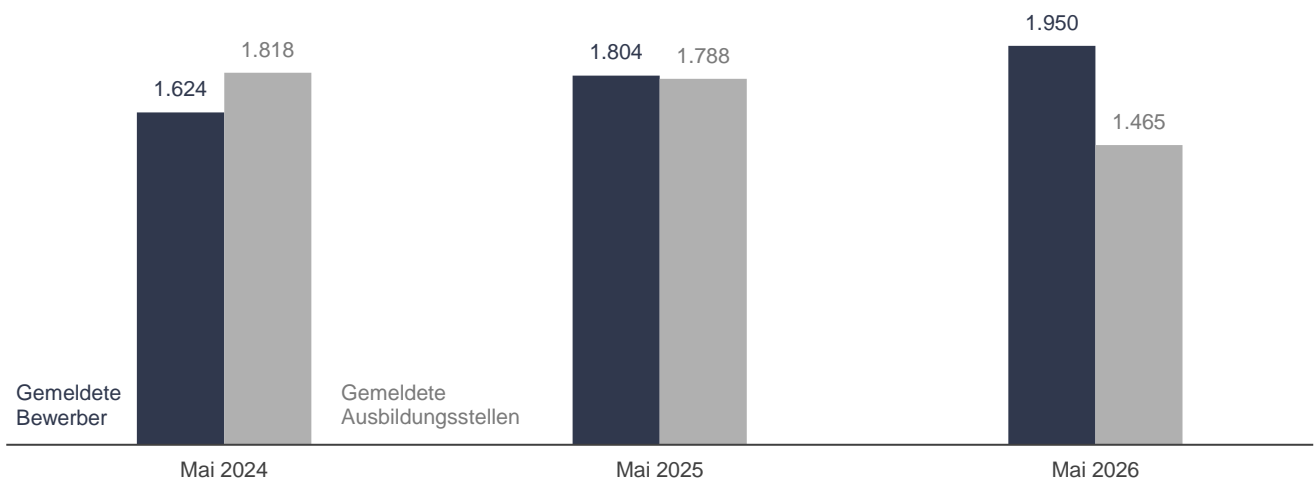
Ennepe-Ruhr-Kreis

Mai 2026

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamen Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 1.950 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 146 mehr als im Vorjahreszeitraum (+8%). Zugleich gab es 1.465 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 323 (-18%). Ende Mai waren 889 Bewerber noch unversorgt und 895 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+56 oder +7%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-99 oder -10%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.950	146	8,1	1.804	1.624
versorgte Bewerber	1.061	90	9,3	971	955
einmündende Bewerber	336	-37	-9,9	373	327
andere ehemalige Bewerber	490	58	13,4	432	441
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	235	69	41,6	166	187
unversorgte Bewerber	889	56	6,7	833	669
Gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.465	-323	-18,1	1.788	1.818
betriebliche Ausbildungsstellen	1.437	-320	-18,2	1.757	1.802
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	28	-3	-9,7	31	16
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	895	-99	-10,0	994	1.079
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,75	x	x	0,99	1,12
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,01	x	x	1,19	1,61

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Ennepe-Ruhr-Kreis (Arbeitsort)

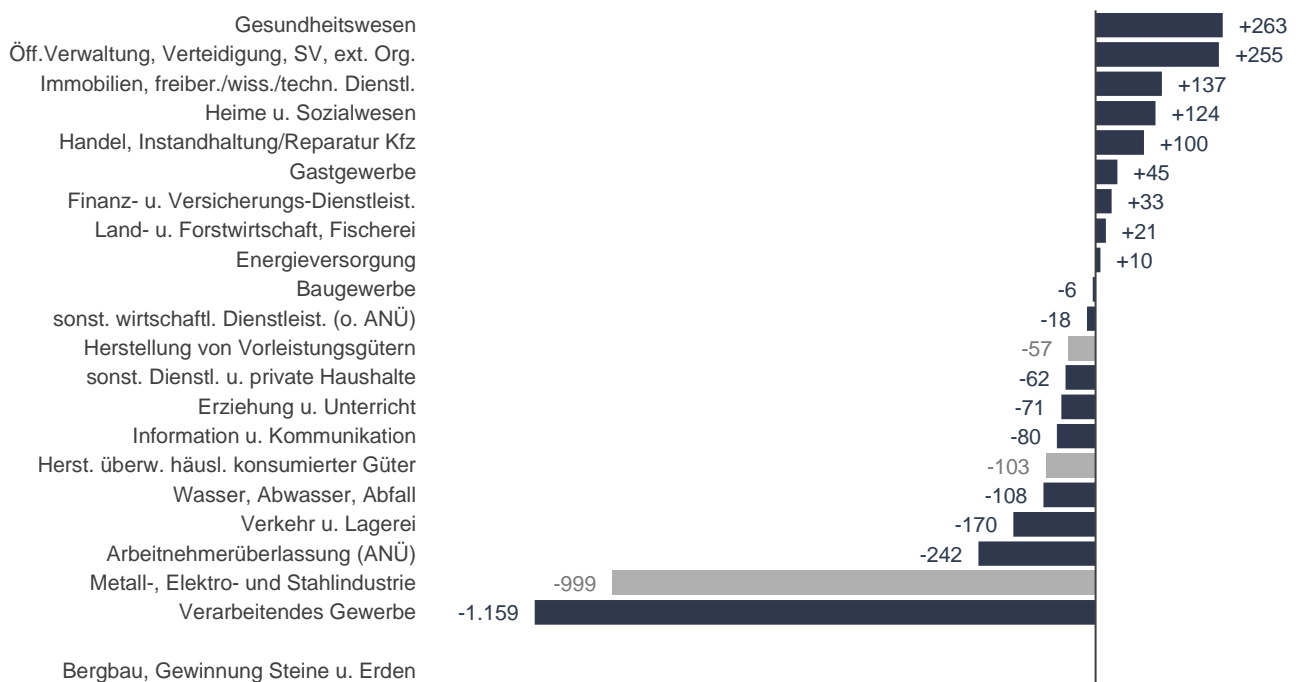
September 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 108.876. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 928 oder 0,8%, nach -562 oder -0,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+263 oder +2,6%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-1.159 oder -3,9%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2025 / Sep 2024	
	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	108.876	107.759	108.727	109.339	109.804	-928	-0,8
55,3% Männer	60.154	59.557	60.233	60.601	61.117	-963	-1,6
44,7% Frauen	48.722	48.202	48.494	48.738	48.687	35	0,1
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	10.291	9.302	9.767	10.101	10.353	-62	-0,6
62,9% 25 bis unter 55 Jahre	68.477	68.323	68.913	69.026	69.390	-913	-1,3
26,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	28.584	28.667	28.661	28.765	28.700	-116	-0,4
69,9% Vollzeit	76.155	75.204	76.368	76.932	77.426	-1.271	-1,6
30,1% Teilzeit	32.721	32.555	32.359	32.407	32.378	343	1,1
85,0% Deutsche	92.506	91.803	92.823	93.619	94.073	-1.567	-1,7
15,0% Ausländer	16.370	15.956	15.904	15.720	15.731	639	4,1

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Ennepe-Ruhr-Kreis

Februar 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Februar 2026	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	13.759	-397	-2,8
davon			
mit 1 Person	7.966	-165	-2,0
mit 2 Personen	2.297	-126	-5,2
mit 3 Personen	1.541	-4	-0,3
mit 4 Personen	997	-42	-4,0
mit 5 und mehr Personen	958	-60	-5,9
darunter			
Single-BG	7.952	-166	-2,0
Alleinerziehende-BG	2.392	-68	-2,8
Partner-BG ohne Kinder	1.129	-53	-4,5
Partner-BG mit Kindern	1.917	-127	-6,2
nicht zuordenbare BG	368	16	4,5
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.331	-196	-4,3
davon: mit 1 Kind	1.910	-67	-3,4
mit 2 Kindern	1.335	-59	-4,2
mit 3 und mehr Kindern	1.086	-70	-6,1
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	26.563	-952	-3,5
darunter			
Männer	13.446	-375	-2,7
Frauen	13.117	-577	-4,2
Leistungsberechtigte (LB)	26.200	-947	-3,5
Regelleistungsberechtigte (RLB)	25.568	-1.020	-3,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	18.845	-634	-3,3
darunter			
Männer	9.433	-260	-2,7
Frauen	9.412	-374	-3,8
davon			
unter 25 Jahre	3.677	-111	-2,9
25 bis unter 55 Jahre	11.295	-456	-3,9
55 Jahre und älter	3.873	-67	-1,7
darunter			
Deutsche	10.002	-46	-0,5
Ausländer	8.843	-588	-6,2
darunter			
Alleinerziehende	2.367	-73	-3,0
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	6.723	-386	-5,4
darunter			
unter 3 Jahre	1.092	-101	-8,5
3 bis unter 6 Jahre	1.322	-102	-7,2
6 bis unter 15 Jahre	4.121	-172	-4,0
über 15 Jahre	188	-11	-5,5
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	632	73	13,1
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	363	-5	-1,4
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	246	10	4,2
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	117	-15	-11,4

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

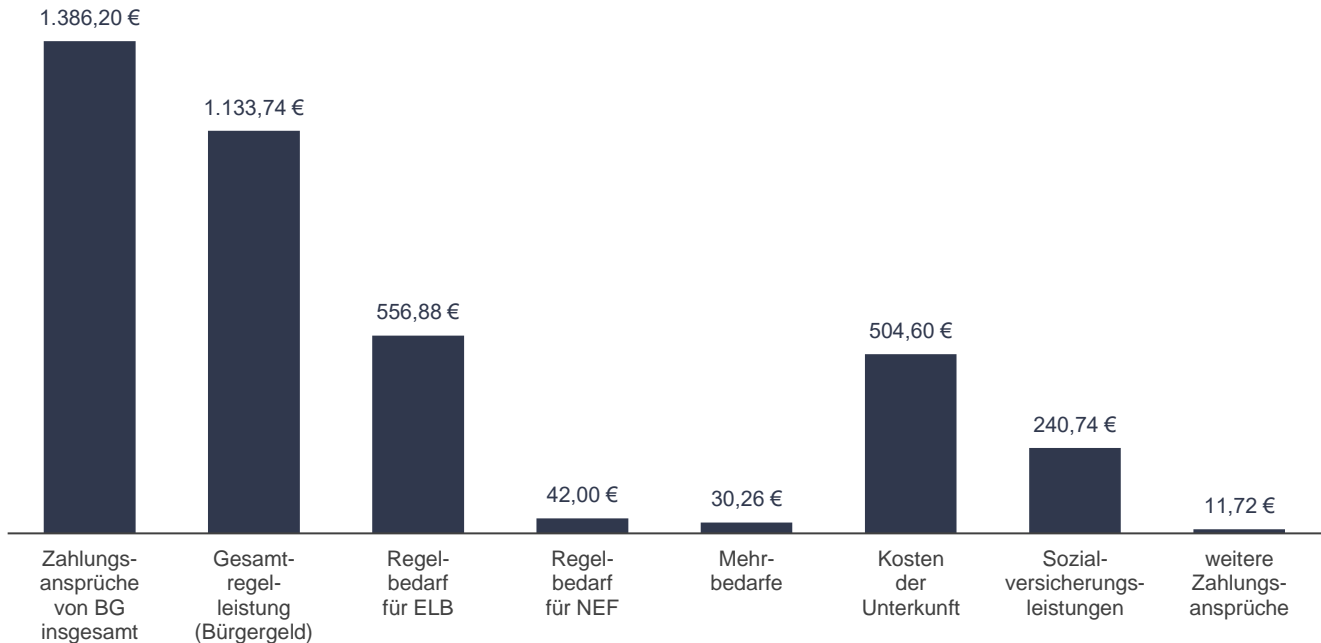
[zurück zum Inhalt](#)

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Ennepe-Ruhr-Kreis

Februar 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	19.072.675	1.386	13.759	1.386
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	15.599.069	1.134	13.648	1.143
Regelbedarf für ELB	7.662.103	557	12.905	594
Regelbedarf für NEF	577.899	42	2.568	225
Mehrbedarfe	416.336	30	5.207	80
Kosten der Unterkunft	6.942.731	505	12.931	537
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	6.870.069	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	3.312.350	241	13.565	244
weitere Zahlungsansprüche	161.257	12	-	-
sonstige Leistungen	117.214	9	-	-
unabweisbarer Bedarf	16.719	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	26.763	2	-	-
Leistungen für Auszubildende	561	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.